

wird beschlossen, die Beantwortung desselben in ungarischer Sprache durch die Gefälligkeit des Herrn Pallisch vornehmen zu lassen, der dieses Schreiben dem Herrn Präsidenten zur Unterschrift einsenden wird. Die erste Lieferung des ungarischen Journales befindet sich bereits in unserem Besitze.

Herr Zeller nimmt die unpraktische Eintheilung in der Gebahrung des Vereines zum Gegenstande eingehender Erörterung unter Hinweis, dass die Prosperität eines jeden Vereines von der centralisirten Leitung abhängt, die absolut nöthig ist, wenn wirklich Erspriessliches geleistet werden soll; es könne und dürfe nicht angehen, dass die Vereinssammlungen und Bibliotheken den Mitgliedern so gut wie unzugänglich sind; dass die Administration ausser Contact mit den ersteren ist etc., kurz, dass die einzelnen Agenden zu zerstreut liegen. Entweder soll sich eine vollkommen correcte Eintheilung vollziehen, oder, lässt sich diese nicht bewerkstelligen, so löse man lieber den Verein auf. Es wird mehrseitig hierüber gesprochen und den Ansichten des Vortragenden beige-stimmt und beschlossen, nach einem geeigneten Locale Umschau zu halten, welches so beschaffen ist, dass sich die Sammlungen und die Bibliothek unterbringen lassen, dass die einlangenden Fach-journale aufliegen und zu gewissen Tagesstunden von den Mit-gliedern gelesen werden können, ebenso, dass Bücher eventuell aus der Bibliothek an Mitglieder gegen entsprechende Legitimation ausliehen werden können, dass ferner im Locale sämtliche ein-kaufernde Correspondenzen aufbewahrt und dort an Ort und Stelle von den betreffenden Persönlichkeiten auch erledigt werden.

Der Herr Präsident hat es übernommen, mit Herrn Zeller sich nach dem ihm seinerzeit von der zoologisch-botanischen Ge-sellschaft angebotenen Locale zu erkundigen und über Preis und Bedingung bis zur nächsten Sitzung Erhebungen zu pflegen.

Herr Zeller interpellirt Herrn Pražák, bis wann derselbe den Katalog der von ihm geordneten Bibliothek dem Verein über-geben kann. Herr Pražák, der bereits den Zettelkatalog fix und fertig und die Büchersammlung unterdessen unter Siegel gelegt hat, verspricht bis Ende Jänner 1895 den betreffenden Katalog fertig zu machen, welcher dann auch im Blatt abgedruckt werden soll; es sollen hierbei aber alle auf Ornithologie nicht Bezug habenden Werke vorher ausgeschieden werden.

Herr Zeller berichtet über das Arrangement der vom Verein im Jahre 1896 zu errichtenden Ausstellung und auf dessen Ersuchen nach Unterstützung, um die Vorarbeiten und das Arrange-ment zu sichern, erklären sich die Herren Halfner, Glück, Nagl bereit, mitzuarbeiten.

Bezüglich der Vorträge für die Wintermonate haben zugesagt: Herr Hofrath Claus mit dem Thema: „Die Entwicklung des Flug-vermögens im Thierreiche“; Herr Pražák, Stoff noch freigelassen.

Ferner erklärt sich Herr Pražák bereit, Herrn Dr. Emil Holub nach dessen Rückkunft Ende Jänner um einen Vortrag für unseren Verein anzugehen.

Der Herr Präsident übernimmt es, unser Ehrenmitglied Herrn Andreas Reischek einzuladen, einen Vortrag zu halten, ebenso Herrn Othmar Reiser jun., Custos am Landesmuseum in Sarajevo.

Herr Ingenieur C. Pallisch referirt über die geplante Her-ausgabe einer vierzehntägig erscheinenden Beilage zur „Schwalbe“, welche Beilage als Organ der bisher die „Schwalbe“ beziehenden Geflügelzuchtvereine zu dienen hätte, während das Hauptblatt keine Artikel geflügelzüchterischen Inhaltes bringen soll.

Referent bespricht eingehend dieses Project und nominirt für den Fall der Annahme einen hervorragenden österreichischen Geflügelzüchter als Redacteur der Beilage. Herr Pallisch selbst spricht sich gegen das Project aus, indem die verflorenen Jahre gezeigt hätten, dass die für die gedeihliche Entwicklung einer solchen Zeitschrift nöthige Mitarbeiterzahl in Oesterreich nicht zu finden sei, dass das Interesse für ein solches Unternehmen bei uns derzeit fehlt und dass andererseits für den Ornithologischen Verein

kein Grund vorliege, für eine Sache Opfer zu bringen, für die die naturgemäss berufenen Kreise interesselos blieben.

Nach einer längeren Debatte, in der sich fast alle Anwesen- den für die Ablehnung des Projectes aussprechen und allgemein der Wunsch zum Ausdrucke kam, in die „Schwalbe“ weiterhin nur Arbeiten aufzunehmen, für die bei den eigenen Mitgliedern Inter- esse vorausgesetzt werden könne, wird beschlossen, von der Her- ausgabe einer Beilage zur „Schwalbe“ abzusehen und das Blatt selbst nur mehr an die eigenen Vereinsmitglieder abzugeben; dem- entsprechend dieselbe als Organ anderer Vereine, speciell also des l. österr.-ungar. Geflügelzuchtvereines und des Wiener Geflügel- zuchtvereines „Rudolfsheim“ zurückzuziel.en.

Von diesem Beschlusse sind die angeführten beiden Vereine brieflich zu verständigen.

Schluss der Sitzung um $\frac{3}{4}$ Uhr.

A. v. Bachofen.

Literarisches.

Dr. Carl Russ, Die fremdländischen Stubenvögel, Band II (Weich- futter- und Fruchtfresser mit Anhang: Tauben- und Hühner-vögel.) Lieferung 8. Magdeburg. Creutzsche. Verlagsbuchhandlung, Lieferung 8 vollendet die Schilderung des Sonnenvogels und behandelt im Anschluss daran seine farbenprächtigen Verwandten, von denen bisher leider erst ein einziger auf unseren Vogelmarkt gelangt ist. Es folgt die Besprechung der Gattung Blauvögel, deren Hauptvertreter der blaue Hüttensänger von Nordamerika einer der ausdauerndsten und besten Stubenvögel unter den fremdländischen Weichfutterfressern, ist. Daran reihen sich die Waldsänger (Sylvi- cola, Sws.), unter ihnen als der schönste der goldgelbe Wald- sänger, gleichfalls von Nordamerika. Weiter folgen die fremd- ländischen Laubsänger und Goldhähnchen. Am Schluss der Lieferung beginnt die Schilderung der Cistsensänger.

Geflügel-Album von Jean Bungartz, im Verlage der lithographischen Kunst- und Verlagsanstalt von Ferd. Bungartz, Lechenich, Rheinprovinz.

Seit dem Erscheinen des illustrierten Hühnerbuches von Völschau ist kein Geflügelwerk in Farbendrucktafeln erschienen und doch ist die Nachfrage nach colorirten Abbildungen, besonders bei Anfängern in der Geflügelzucht, eine sehr rege!

Das Geflügel-Album wird daher schon von diesem Ge-richts- punkte aus viele Abnehmer finden; aber auch der vorgeschrittene Züchter wird das vorliegende Werk gerne immer wieder durch- blättern und sich an mancher vorzüglich gelungenen Abbildung erfreuen.

Das Geflügel-Album ist ein in grossem Style angelegtes Werk, von dem soeben die erste Abtheilung: „Hühner“ mit 60 Farben- tafeln erschienen ist; es werden folgen zwei weitere Abtheilungen: „Tauben“ mit 60 und „Park- und Wassergeflügel“ mit 30 Tafeln.

Die vorliegenden Tafeln sind zum grossen Theil als sehr gelungen, sowohl in der Composition als in der Farbenwiedergabe zu bezeichnen. Die Abbildungen der sogenannten leichten Rassen entsprechen im Allgemeinen mehr als die der schweren den An- forderungen, die wir an standardmässige Formen zu stellen ge- wohnt sind.

Die Beigabe der Abbildungen der Eier der betreffenden Race in Naturgrösse ist recht lehrreich, stört aber nach unserem Empfinden, infolge des Missverhältnisses, zwischen Thier und Ei.

Zahlreiche theils sehr verbreitete Farbenschlüge mussten wegbleiben, sollte das Werk nicht zu gross werden; Bungartz verspricht — guten Absatz des Werkes vorausgesetzt — durch später erscheinende Nachträge dasselbe noch zu completiren.

Der Preis des Werkes ist sehr niedrig. 25 Mark oder 15 fl. ö. W. für den I., 25 Mark für den II. und 15 Mark für den III. Theil.

Um die Anschaffung zu erleichtern und zu verallgemeinern, hat sich die Verlagshandlung entschlossen, das Werk auch in vierzehntägigen oder monatlichen Lieferungen zu je 12 Tafeln, per Lieferung 6 Mark franco, zu liefern; der Betrag ist im Vorhinein einzusenden; mit der fünften, also letzten Lieferung, wird die kunst- voll ausgestattete Prachtmappe gratis nachgeliefert. Pl.



Der Afrikareisende **Dr. Eugen Kretschmer** wurde auf seiner Forschungsreise im Kilimandjaro-Gebiete im October v. J. ermordet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [019](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literarisches. 15](#)